



Feuilleton des Westphälischen

oder Supplement Moniteurs.



Verkauf von Grundstücken.

I. Niedermelser. In der nach vorhinigen Verzeß betriebenen Rechtsache der Ehefrau des Kaufmanns Fleck zu Hämeln, wider Johann Christoph und Johann Conrad Jordan dahier, sollen folgende den letzteren zugehörig gewesene Grundstücke, nämlich: 1) 2 $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland, im Saul, und 2) 1 $\frac{1}{2}$ Acl. zur Hälfte auch im Saul, nebst $\frac{1}{2}$ Acker Friesch, öffentlich und meistbietend verkauft werden. Kaufliebhaber werden demnach hierdurch vor hiesiges Friedensgericht, zu dem auf den 30. August dieses Jahrs frühe 9 Uhr angesetzten Versteigerungstermin eingeladen, so wie auch die, welche etwa Eigenthums, oder sonstige Real-Ansprüche an diese Grundstücke zu machen gedenken, dieselben dann zu Protokoll zu geben und zu begründen, hiermit besonders aufgefordert werden. Am 20. Junius 1813.

Der kommitirte Friedensrichter,
F o g.

2. Kassel. Unter gerichtlicher Autorität soll folgendes Grundstück des gewesenen Mühlenpächters Justus Engelhard und dessen Ehefrau Martha, geb. Steinmetz dormalen zu Kassel, Departements der Fulda, welches auf Ansuchen deren Gläubigers des über die Kinder des verstorbenen Müllers Friedrich Dubuisson und dessen verstorbenen Ehefrau, namentlich: Johann Heinrich und Johann Justus, bestellten Vormundes, Bäckermeisters Heinrich Dittmar zu Bettenhausen, Kantons Waldau, Distrikts Kassel, und auf Betreiben des von demselben bestellten Anwalt Procurator Behmer sen. zu Kassel Departement der Fulda, laut des von dem Audienz-Huissier Michael Fuchs zu Kassel, am 4. Juni 1813 aufgenommenen, an demselben Tage den gedachten insinuirten, und am 15. eod. auf dem Hypothekens-Bureau des Distrikts Kassel Nr. 40 inscribirten Protokolls in Beschlag genommen worden, verkauft werden, als: ein zwischen dem Kasteel und der Wittwe des Adam Schwarz in der Moritz Straße, im Kanton der Unterstadt Kassel belegenes mit der Nr. 1080 bezeichnetes Wohnhaus nebst Zubehör. Zum Verkauf ist Termin auf den 1. September, Vormittags 11 Uhr auf hiesigen königlichen Distrikts-Tribunal angesetzt und können die Verkaufsbedingungen im Sekretariatsbureau des königlichen Distrikts-Prä-

sidials zu Kassel eingesehen werden. Das Haus ist zu 500 Rthl. eingesezt.

Den 17. Juli 1813.

Behmer sen.

3. Unter gerichtlicher Autorität sollen folgende dem Einwohner und Ackermann Johannes Lögerich zu Breitenbach zugehörige in der dasigen Feldmark gelegene Grundstücke, als: a) $\frac{1}{2}$ Lehn von 18 $\frac{1}{2}$ Acl. 8 $\frac{1}{2}$ Rt. Land, Wiesen und Wüdes; b) $\frac{1}{2}$ dito von 29 $\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. Land, Wiesen und Garten; und c) Haus, Scheuer, Stallung und Garten Ch. L. No. 46 und Ch. G. No. 14, welche auf Ansuchen dessen Gläubigers des Handelsmanns Moses Boch zu Breitenbach, dessen Anwalt der Unterzeichnete ist, laut des vom Tribunal, Huissier Heinrich Michel am 29. Januar dieses Jahrs aufgenommenen und am 10. Februar desselben Jahrs in das Hypothekenregister eingetragenen Protokolls mit Arrest belegt sind, öffentlich verkauft werden. Zum Verkauf ist Termin auf den 24. August dieses Jahrs Vormittags 10 Uhr in dem Audienzzimmer des Friedensgerichts des Kantons Hoof bestimmt, und können die Verkaufsbedingungen auf dem Sekretariat dieses Friedensgerichts eingesehen werden. Die zu verkaufende Grundstücke sind zu 300 Rthl. eingesezt.

Ludwig Stern.

4. Kassel. Auf Betreiben der dormaligen Vormünder der der Jacob Bräutigamschen Kinder zu Weesfel, Kantons Friglar, nämlich Dittmar Wilhelm und Urban Nolte daselbst, Kläger und Nachbeklagte, welche ihren Wohnsitz bei dem unterzeichneten Staatsraths-Notaraten Neuber zu Kassel in der Königsstraße No. 1150. wohnhaft, gewählt haben, sollen folgende dem gewesenen Vormund ers nebeter Bräutigamschen Kinder Johannes Freudenstein zu Weesfel, Kant. Friglar, im Distrikt Kassel zugehörige daselbst gelegene Grundstücke, als: 1) ein Haus und Hofraide zwischen Hans Hermann Schröder und Adam Meisters Garten mit No. 2. bezeichnet, auch 2 Scheuren und Stallung und 2) $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rt. Erbgarten hinter dem Hause gelegen, welche vermittelst eines am 21. July 1813 aufgenommenen, denselben insinuirten und am 24. July 1813 im Hypothekensbureau des Distrikts Kassel inscribirten Arrestprotokolls in Beschlag genommen sind, in einem durch die Zeitling näher bekannt zu